

**R.**

das Recht	an (A) (a) Er hat auf alle Rechte an das Kind verzichtet.
der Reichtum	an (D) (a) ein Reichtum an Geist, den bisher niemand bei den lebenden Gelehrten gesucht hatte.
die Reise	in (A), nach (a) Er unternahm Studienreisen ins Ausland. (b) Fast zwei Wochen waren seit seiner plötzlichen Reise in die Heimat vergangen. (c) Er steht im Begriff, seine Reise nach Berlin anzutreten.
der Respekt	vor (D) (a) Ich habe großen Respekt vor meinem Prinzipal.
respektieren	A (b) Ich respektiere deinen Wunsch.
die Reue	über (A) (a) Er empfand Reue über seinen ungeduldigen Groll der Mutter gegenüber.
der Rückfall	in (A) (a) ein Rückfall in die alte Gewohnheit. (b) ein Rückfall in das alte Laster.
zurückfallen	in (A) (c) Er ist in das alte Laster zurückgefallen.
die Rückkehr	zu, in (A) (a) Die Rückkehr zur Dichtung wurde nun zur Tat. (b) Gleich nach seiner Rückkehr in die Stadt hat er ein eigenes Atelier gemietet.

die Rücksicht	auf (A), für (a) Er schritt ohne Rücksicht auf das Spiel seiner Frau mit lauter Begrüßung mir entgegen. (b) Sie haben im Jagdeifer alle Rücksichten für Ihre Nebenmenschen aus den Augen gelassen.
berücksichtigen	A (c) Ich muß meine Krankheit dabei berücksichtigen.
die Rücksprache	mit (a) Er wurde nach Rücksprache mit ihm engagiert.
die Rundreise	um (a) Er hat die Rundreise um den See beendet.
das Rüstzeug	zu (a) Sie wollte ihre widerstandslos bestechende Wohlgestalt als Rüstzeug zur Eroberung eines glänzenden Lojes zu verwenden.

**S.**

der Schaden	für (a) Dies ist kein großer Schaden für mich gewesen.
schaden	D (b) Diese Speise schadet der Gesundheit.
schade	um (c) Es ist schade um die schönen Blumen.
schädlich	D (d) Das unreife Obst ist uns schädlich.
das Schamgefühl	vor (D) (a) Ich empfand oft etwas wie ein Schamgefühl vor ihm.

die Schande	für (a) Es ist eine fürchterliche Schande für die Familie.
die Scheu	vor (D) (a) Er hat Scheu vor Neuerungen.
sich scheuen	vor (D) (b) Ich scheue mich nicht vor der Arbeit.
scheuen	vor (D), an (D) (c) Das Pferd scheute vor dem Bahnzuge. (d) Das Pferd scheute an dem im Wege liegenden Klotz.
der Schlüssel	zu (a) der Schlüssel zum Geheimnis.
der Schluß	auf (A) (a) Aus seinem Betragen kann man einen Schluß ziehen auf seinen Verstand.
schließen	auf (A) (c) Aus seinem Betragen kann man auf seinen Verstand schließen.
der Schmerz	über (A), um (a) Der Schmerz über ihren Verlust raubte ihm fast die Besinnung. (b) der Schmerz um ein geliebtes Kind.
der Schreck der Schrecken	über (A) (a) Das Blut stieg ihm plötzlich zu Kopf vor Schreck über seine eigene Kühnheit. (b) Sein Schrecken über meine Ankunft ist begründet.
der Schritt	zu (a) Er hat zu seiner Beurlaubung entschiedene Schritte gemacht.
die Schuld	an (D)

	(a) Der Einzelne hat keine Schuld an der allgemeinen Sitte. (b) Du bist schuld an allem Elend.
der Schutz	vor (D), gegen (a) Zum Schutz gegen Wind und Wetter bedeckten sie ihre Wagen mit Tierhäuten. (b) Gewähre mir Schutz vor seinem Zorn!
die Schwärmerei	für (a) seine Schwärmerei für den jungen Künstler.
schwärmen	für (b) Er schwärmt für das Theater.
der Segen	zu (a) Meinen besten Segen zu deiner Befehung!
die Sehnsucht	nach, in (A) (a) Sein Vater hat gar keine Sehnsucht nach ihm gehabt. (b) So überkam ihn eine große Sehnsucht nach der Heimat. (c) Sie hatte eine Sehnsucht in die Ferne.
sich sehnen	nach (d) Ich sehne mich nach der Heimat.
die Selbstzufriedenheit	über (A) (a) Er empfand einige Selbstzufriedenheit über die erfolgreiche Erreichung seines Zweckes.
der Sieg	über (A) (a) Er hat den allerglorreichsten Sieg über den Pessimismus erkämpft. (b) der Sieg der Tugend über das Laster.
siegen	über (A) (c) Ich habe über das Hindernis gesiegt.

der Sieger	über (A) (a) Jetzt mußte ich, daß ich Sieger war über ihn.
das Signal	für, zu (a) das Signal für den Übergang von Tätigkeit zur Ruhe. (b) Plötzlich gab er das Signal zum Halten.
der Sinn	für (a) Er besaß Sinn für die Natur. (b) Er hat für Literatur keinen Sinn.
die Sorge	um, für (a) Ich bin in großer Sorge um die Zukunft. (b) Es war ein Akt der Liebe und gewissenhaften Sorge für ihr künftiges Glück.
sich sorgen	für (c) Ich Sorge mich für meine Familie.
der Sprung	in (A), über (A) (a) Er machte durch einen Sprung in die Donau seinem Leben ein Ende.
das Staunen	über (A) (a) voll grimmen Staunens über die unwürdige Behandlung.
staunen	über (A) (b) Ich staune über seine Leistung.
die Stellung	zu, an (D) (a) seine Stellung zu dem Bahnprojekt. (b) Charlottenburg weiß, was es seiner Stellung zur Hauptstadt schuldig ist. (c) meine Stellung an der Universität.
der Stoff	zu

	(a) Diese Begebenheit liefert Stoff zu einer interessanten Novelle. (b) An Stoff zum Grübeln fehlte es ihnen nicht.
der Stolz	auf (A) (a) sein Stolz auf den Erfolg. (b) Er ist stolz auf seinen Erfolg.
stolz	auf (A) (b) Er ist stolz auf seinen Erfolg.
der Stoß	in (A) (a) der Stoß in ein Horn.
das Streben	nach (a) Auch du wirst die Wonne im Streben nach der Wahrheit finden.
streben	nach (b) Er strebt nach eitlen Ruhm.
der Streit	mit (a) der Streit meines Vaters mit meinem Onkel.
der Sturz	in (A) (a) Sie waren alt genug, um sich selbst vor einem Sturz ins Wasser in acht zu nehmen.
stürzen	in (A), auf (A) (b) Er ist mit dem Pferde in den Abgrund gestürzt. (c) Er stürzt mich in eine große Verlegenheit. (d) Er stürzte wie wahnsinnig auf mich.
die Stufe	zu (a) Er eilte die Stufen zur Tür hinauf. (b) Langsam war er die Stufen zur Veranda hinaufgestiegen.
die Suche	nach (a) Er ist auf der Suche nach dir.
die Sucht	zu, nach

- (a) die Sucht zum Grübeln.  
 (b) Der ganze Plan hat nur Sucht nach Geld zum Grunde.
- die Sünde gegen  
 (a) Das ist eine Sünde gegen den heiligen Geist, ein Verbrechen an unserer eigenen Seele.

I.

- das Talent zu  
 (a) Er hat kein Talent zum Zeichnen und Malen.  
 (b) Sie hat im Grunde nicht das geringste Talent zur Krankenpflegerin.  
 (c) Er hat kein Talent dazu.
- die Teilnahme an (D)  
 (a) die Teilnahme an dem Gewinn.  
 (b) Wenn du dich fürchtest, so will ich dich von der Teilnahme am Zuge entbinden.
- teilnehmen an (D)  
 (c) Er nimmt teil am Gewinn.
- der Traum über (A)  
 (a) Von meinen Träumen über die ideale Wohnung ist doch ein wenig in Erfüllung gegangen.
- träumen von  
 (b) Ich habe die ganze Nacht von meinem verstorbenen Vater geträumt.
- die Treppe zu  
 (a) Er stieg die Treppe zur Stadtbahn empor.  
 (b) Er bestieg die Treppe zum zweiten Stock.
- der Trieb zu

- (a) Woher kommt in mein Inneres dieser unwiderstehliche Trieb zum Erhabenen?
- die Tür zu, nach  
 (a) An der Tür zur Wohnstube trat er mir entgegen.  
 (b) Er öffnete sachte die Tür nach dem Nebenzimmer.
- das Tuch auf (A)  
 (a) ein Tuch auf einen Rock und ein Linnen auf ein Hemd.

II.

- die Übereinstimmung mit  
 (a) Diese Bedingung ist in völliger Übereinstimmung mit Ihren uns ausgedrückten Wünschen.
- der Übergang über (A), zu, von.....zu, in (A)  
 (a) der Übergang über die Brücke.  
 (b) der Übergang über die Alpen.  
 (c) der Übergang zu einer freundlichen Gesinnung.  
 (d) Der plötzliche Übergang von tiefem Leide zu so hoher Freude könnte seiner Gesundheit höchst nachteilig werden.  
 (e) mit dem raschen Übergang in den Gedanken eines Kindes.
- übergehen zu, in (A)  
 (f) Er ist zur Gegenpartei übergegangen.  
 (g) ins Faulnis übergehen.
- das Übergewicht über (A)  
 (a) ein großes Übergewicht über die Umgebung.
- die Überlegenheit über (A)

	(a) Er hatte das Gefühl seiner Überlegenheit über seine Kameraden.
überlegen	D
	(b) Er ist mir an Stärke überlegen.
die Übermacht	über (A)
	(a) Er wird seine Übermacht über meinen Vater unedel mißbrauchen.
die Übersetzung	in (A)
	(a) die Übersetzung ins Französische.
übersetzen	in (A)
	(b) Wir ließen die Dokumente ins Französische übersetzen.
die Übersiedelung	nach, in (A)
	(a) Die Übersiedelung nach Hamburg war für ihn eine Erlösung.
	(b) nicht lange nach seiner Übersiedelung in die Stadt.
übersiedeln	nach
	(c) Das Haus der Gebrüder N siedelte nach Paris über.
der Umgang	mit
	(a) Er war höchst vergnügt über den Umgang mit einem gebildeten Manne.
umgehen	mit
	(b) Ich bin früher mit ihm umgegangen.
die Umkehr	zu
	(a) Ich werde mich bei jedem Menschen über seine Umkehr zur Besserung freuen.
die Umsiedelung	nach
	(a) Sie plant eine Umsiedelung nach Hamburg.
die Unbefangenheit	für

die Unbekümmernheit	um
	(a) Er wollte in studentischer Unbekümmernheit um den nächsten Tag daselbe tun.
sich kümmern	um
	(b) Er kümmert sich nicht um meinen Verlust.
die Unempfänglichkeit	gegen
	(a) seine Unempfänglichkeit gegen den Witterungswechsel.
der Ungehorsam	gegen
	(a) Die Kinder haben sich des Ungehorsams gegen die Mutter schuldig gemacht.
ungehorsam	D
	(b) Er ist seiner Mutter ungehorsam.
der Unmut	über (A)
	(a) Sie machte ihrem Unmut über den Ungehorsam ihrer Kinder Luft.
die Unterhaltung	mit
	(a) Infolge der Unterhaltung mit Ihnen haben wir ihm den Vorschlag gemacht.
die Unschlüssigkeit	vor (D)
	(a) seine Unschlüssigkeit vor der Heirat.
die Unterordnung	unter (A)
	(a) die Unterordnung der Frau unter den Mann.
unterordnen	A, D
	(b) Ich habe mich ihm untergeordnet.
die Unterredung	über (A), mit
	(a) Ich habe eine lange Unterredung mit ihm gehabt.
der Unterschied	in (D), zwischen (D), unter (D)
	(a) Der Unterschied im Alter der beiden Mädchen konnte nicht über vier Jahre sein.

	(b) Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf den vorteilhaften Unterschied zwischen Ihren und unseren Preisen.
	(c) Wir machen keinen Unterschied unter den Kunden.
unterscheiden	von
	(d) Man kann die Kopie von dem Original kaum unterscheiden.
die Unzufriedenheit	mit
	(a) Jene Unzufriedenheit mit mir selbst ist gänzlich verschwunden.
unzufrieden	mit
	(b) Ich bin unzufrieden mit ihm.
der Unwille	über (A)
	(a) Er ließ durch die Amtleute seinen großen Unwillen über die Verzögerung kundgeben.
unwillig	auf (A)
	(a) Sie ist unwillig auf mich.
die Ursache	zu
	(a) Was war Ursache zu dem Auflauf?
das Urteil	über (A)
	(a) Sie wollen mein Urteil über meinen Bruder?
urteilen	über (A)
	(b) Urteile gerecht über deinen Gegner!

## B.

die Verachtung	für
	(a) Für einen so hämischen Spion habe ich nichts als gründliche Verachtung.
die Veranlassung	zu
	(a) Ich hoffe, daß dies keine Veranlassung zu einem Konflikt geben wird.

veranlassen	zu
	(b) Du hast mich zu dem Streit veranlaßt.
die Verantwortung	für, vor (D)
	(a) Hilfe mußte der Mann, der die ganze Daseinsverantwortung für die Familie trug, schaffen.
verantworten	über (A)
	(b) Er kann sich über diesen Fehltritt nicht verantworten.
verantwortlich	für
	(c) Er ist mir dafür verantwortlich.
die Verbindung	mit
	(a) Die Verbindung mit der Küste schien also wirklich abgeschnitten.
das Verbrechen	an (D)
	(a) das Verbrechen an unserer eigenen Seele.
das Verdienst	um
	(a) Er hat viele Verdienste um seine Vaterstadt.
der Verdruß	über (A)
	(a) in dem Verdruß über seine Ankunft.
die Verehrung	für, vor (D)
	(a) seine Verehrung für München hielt stand.
	(b) Ich habe die höchste Verehrung vor seinem Talente.
der Vergleich	zu, mit
	(a) Im Vergleich zu ihm sah er sehr elegant aus.
	(b) Das ist nichts im Vergleich mit dem, was wir gesehen haben.
vergleichen	mit
	(c) Er ist mit dem bekannten Maler nicht zu vergleichen.
das Verhältnis	zwischen (D), zu
	(a) Ein intimes Verhältnis zwischen den beiden Dichtern bahnte sich jedoch nicht an.

- der Verkehr mit (b) das innige Verhältnis zur Natur.  
 (a) Wir stehen in keinem Verkehr mit diesem Hause.  
 (b) in seinem Verkehr mit mir.
- das Verlangen nach (a) Er war erfüllt von dem Verlangen nach Buße.  
 Es verlangt mich nach (b) Es verlangt den Bettler nach dem Essen.
- der Verlust an (D) (a) Sie bezahlten den Sieg mit großem Verluste an Truppen.
- die Vermutung über (A) (a) Er tauschte mit seinem Reisegefährten die Vermutungen über die vermeintliche Feuersbrunst aus.
- der Verrat über (A) (a) Er muß irgend welchen Verrat über bei uns Gesehenes oder Gehörtes geübt haben.
- der Verräter werden an (D) (b) Er wollte zum Verräter an denen nicht werden, unter denen er gelebt hatte.
- die Versetzung in (A), auf (A) (a) Er bat um Versetzung in den Ruhestand.  
 (b) Seine Versetzung auf einen höheren Posten soll im Laufe des Jahres erfolgen.
- die Versicherung gegen (a) Versicherung gegen gewöhnliche Gefahr und Kaperei.
- das Versinken in (A) (a) Mir ist so bange vor dem Tod, vor dem Versinken in die ewige Nacht.

- das Verständnis für (a) Sie besaß kein tieferes Verständnis für Musik.
- der Versuch zu (a) Er beschloß keinen Versuch zur Bestechung des Dieners zu machen.
- die Verteilung auf (A) (a) Der Grund des Mißerfolgs liegt im trilogischen Charakter des Werkes, der eine Verteilung auf zwei Abende mit sich zu bringen pflegt.
- die Vertiefung in (A) (a) Er liebte die Persönlichkeit Jesu, die Vertiefung in sein Wesen hatte ihm den Übertritt verhältnismäßig leicht gemacht.
- das Vertrauen zu, auf (A), in (A) (a) Das Vertrauen zu Gott und zu den Menschen wurde ihm mit einem einzigen Schlage zerstört.  
 (b) Sein Vertrauen auf die Menschen wurde so schände verraten.  
 (c) Was hätte sie auf diesen verschwiegenen Vorwurf des Mangels an Vertrauen in die Zukunft ihres Mannes antworten sollen?
- der Vertrauter in (D) (d) Er ist in allen Dingen mein Vertrauter.
- vertrauen auf (A) (e) Ich vertraue fest auf dich.  
 (f) Ich vertraue auf seine Versprechungen.
- die Vertrautheit in (D) (a) die Vertrautheit im Verkehr mit dem andern Geschlecht.

die Verwandtschaft	mit	(a) Seine Verwandtschaft mit der Familie erlaubte es ihm.
die Verwendung	für	(a) Es soll an meiner Verwendung für seine Beförderung nicht fehlen.
die Verwunderung	über (A)	(a) Er konnte kaum seine Verwunderung über die eintretenden reizenden Mädchen verstecken.
sich verwundern	über (A)	(b) Ich habe mich über seine Erscheinung verwundert.
verwundert	über (A)	(a) Er war über den frühen Besuch verwundert.
die Verwünschung	über (A)	(a) Da drangen Worte des Fluches und der Verwünschungen über die ruchlosen Mörder zu den Ohren des Gefangenen.
die Verzeihung	für	(a) Ich muß um Verzeihung bitten für eine Eigenmächtigkeit.
der Verzicht	auf (A)	(a) Er hat auf die Erfüllung seines Wunsches Verzicht geleistet.
verzichten	auf (A)	(b) Er hat auf seine Ansprüche verzichtet.
die Verzichtleistung	auf (A)	(a) Verzichtleistung auf Geld.
die Vorbereitung	auf (A), zu	(a) Die Vorbereitung auf die Universität wurde nicht zum besten gefördert.

		(b) Er begab sich auf sein Zimmer, um die nötigen Vorbereitungen zur Visite zu machen.
sich vorbereiten	zu	(c) Ich habe mich zur Reise vorbereitet.
die Vorkehrung	zu	(a) Ich habe meine Vorkehrungen zur Deckung Ihrer sämtlichen Tratten getroffen.
die Vorlesung	über (A)	(a) seine Vorlesung über dramatische Literatur.
die Vorliebe	für	(a) Von meinem Vater her habe ich eine kleine Vorliebe für alles Literarische mit auf den Weg bekommen.
die Vormundschaft	über (A)	(a) Er hat die Vormundschaft über seinen Neffen geführt.
der Vorschlag	zu	(a) einen Vorschlag zur Minderung der Ausgaben machen.
die Vorstellung	über (A)	(a) Die schreckhaftesten Vorstellungen über die fernere Gestaltung der Dinge stürzten auf sie ein. (b) Ihr Vater machte Vorstellungen über die Unschicklichkeit, ihn in einem Gefängnisse zu besuchen.
das Vorstudium	für	(a) Romane sind nicht die schlechtesten Vorstudien für die Weltweisheit.
der Vortrag	über (A)	(a) Er hat einen langen Vortrag über das Licht gehalten.
das Vorurteil	über (A), gegen, für	(a) Es ist seltsam, was für Vorurteile über das Geld unter den Menschen herrschen.

- (b) dieses unsinnige Vorurteil gegen mich.
- (c) Mein altes Vorurteil für dich mag mir einen Streich spielen.
- der Vorwand zu
  - (a) Es war ein würdiger Vorwand zu langem, stillem Alleinsein.
- der Vorzug vor (D)
  - (a) Die Frau hat im Lernen vielfach einen großen Vorzug vor dem Manne.

**W.**

- die Warnung vor (D)
  - (a) seine unvergeßliche Warnung vor jeder Übertreibung.
- warnen vor (D)
  - (b) Er warnte seinen Freund vor diesem Manne.
- das Warten auf (A)
  - (a) Er war über dem Warten auf seinen Freund eingeschlafen.
- der Weg zu
  - (a) Ich war auf dem Wege zu meinem Onkel.
  - (b) Schweigend legten sie den kurzen Weg zu dem Restaurant zurück.
  - (c) Der einzige Weg zu meinem Herzen ist der Pfad der Ehre.
- das Werk über (A)
  - (a) Sein Werk über die Fauna der Kongostaaten hat großes Aufsehen hervorgerufen.
- das Werkzeug zu

- (a) Die Dinge, die wir besitzen, sind Mittel und Werkzeuge zur Erhöhung unseres persönlichen Wesens.
- der Widerspruch zu, mit, gegen
  - (a) Irgend rechtskräftige Mittel anzuwenden, zur Auffindung des Schuldigen, stand im Widerspruch zu den Vorschriften ihrer Kirche.
  - (b) Er setzte sich in vollen Widerspruch mit dem Willen seines Wohltäters.
  - (c) Das ist ein Widerspruch gegen die große Wahrheit.
- widersprechen D
  - (b) Dies widerspricht ganz dem, was Sie uns kürzlich mitteilten.
- der Widerwille vor (D), gegen
  - (a) Ich habe einen entsetzlichen Widerwillen vor Spirituosen.
  - (b) Woher ein so leidenschaftlicher Widerwille gegen mich?
- der Widerstreit mit
  - (a) Er kam in Widerstreit mit der Welt.
- der Wink an (A)
  - (a) Es bedarf nur eines Winkes an mich.
- winken D
  - (b) Er winkte mir mit den Augen.
- die Wirkung auf (A)
  - (a) Er versprach sich von jenen Bildern eine wunderbare Wirkung auf sein Gemüt.
- das Wohlbehagen über (D), an (D)
  - (a) das Wohlbehagen über dem Erfolg.
  - (b) das Wohlbehagen an Haus und Herd.

das Wohlgefallen	an (D)
	(a) sein Wohlgefallen an der Stadt.
	(b) sein Wohlgefallen an dem Jüngling.
der Wunsch	nach
	(a) der heiße Wunsch nach dem herrlichen Besitz.
die Wurzel	zu
	(a) In Ihrer Zuversicht und in Ihrem festen Willen liegen die Wurzeln zum Gelingen.
die Wut	über (A)
	(a) Er vergoß Tränen der Wut über die Grausamkeit des Schicksals.
wütend	über (A)
	(b) Er ist wütend über den halb lächerlichen und halb widerwärtigen Kummer seines Sohnes.

## 3.

der Zank	mit
	(a) der Zank mit Dienstboten.
das Zeichen	zu, für
	(a) Als ich den Bahnsteig betrat, erscholl das Zeichen zur Abfahrt.
	(b) Immerhin ist der Zuspruch zu ihm ein gutes Zeichen für seine Tüchtigkeit.
der Zorn	über (A)
	(a) Der Zorn über das feige Benehmen ihrer Schwester hatte sich in eine seltsame Bangigkeit verwandelt.
zornig	auf (A)
	(b) Er ist zornig auf mich.

die Zufriedenheit	mit, über (A)
	(a) Wir drücken Ihnen unsere besondere Zufriedenheit mit diesem Verlaufe aus.
	(b) Sie begrüßten einander mit großer Zufriedenheit über das gute Jagdwetter.
der Zugang	zu
	(a) Sie haben absichtlich einen andern Zugang zu ihrem Lager gewählt.
die Zulage	zu
	(a) Ich gab ihm eine Zulage zu seinem Gehalte.
die Zunahme	an (D)
	(a) die Zunahme an innerlichem Reichtum.
die Zuneigung	zu
	(a) Sein Söhnlein könnte an inniger Zuneigung zu mir verlieren.
der Zusammenhang	mit
	(a) Sie unterhielten leisen Zusammenhang mit dem Vaterlande.
das Zusammensein	mit
	(a) das Zusammensein mit den guten Leuten.
der Zusammenstoß	mit
	(a) Er hatte diesen Morgen einen unangenehmen Zusammenstoß mit seiner Frau.
das Zusammentreffen	mit
	(a) Er hat meinem Bruder von seinem Zusammentreffen mit mir erzählt.
die Zustimmung	zu
	(a) Er verweigerte ihm die Zustimmung zur Veretzung in die Garde-Kavallerie.

- das Zutrauen zu (b) Dieser Bericht rief bei meinem Vater die vollste Zustimmung und das unbegrenzte Vertrauen zu meinem Beruf hervor.
- der Zutritt zu, in (A) (a) In ihren Blicken lag ein Mangel an Zutrauen zu meinen ärztlichen Fähigkeiten.
- die Zuversicht in (A), auf (A) (a) Die Zuversicht in seine Weisheit verwandelte sich mit der Zeit in Furcht vor ihm. (b) die unverfälschte Zuversicht auf ein baldiges Wiedersehen.
- der Zweifel an (D), über (A) (a) Sie leiden den leisesten Zweifel an der Reinheit ihrer Ehre. (b) Diese Bemerkung zerstreute allen Zweifel über die Beschaffenheit des Geldstückes.
- der Zwiespalt zwischen (D) (a) Ich schreibe dem Zwiespalt zwischen Ihnen und Ihrem Vater keine Bedeutung zu.

大正五年六月一日印刷  
大正五年六月五日發行

不  
許

◀ 正價金七拾錢 ▶  
獨語教材 (第三卷)

復  
製

編者 青木昌吉 

發行者 鈴木幹太  
東京市本郷區龍岡町三十四番地

印刷者 神谷岩次郎  
東京市日本橋區兜町二番地

印刷所 東京印刷株式會社  
東京市日本橋區兜町二番地

發行所 東京市本郷區龍岡町三十四番地 南山堂書店 

振替貯金口座東京六三三八番  
電話下谷四一七八番





322  
100

終